


Einen schönen guten Morgen wünscht Ihnen Ihr Team der Auslandskundenbetreuer:

Uwe Glaser	Tel.: 0231/183 - 362 01	Frank Krummenohl	- 361 11
Dagmar Bellmann	- 362 12	Julia Plett	- 361 12
Jobitha Velautham	- 362 13	Mirco Wangemann	- 361 13
Irmgard Bussmann	- 362 15	Isabella Noeske	- 361 14
Katharina Scheffer	- 361 08		

Aktuelle Devisenmittelkurse im laufenden Handel

(alle Kurse sind Interbanksätze und freibleibend – trotz sorgfältiger Auswahl ohne unser Obligo)

	10.01.2023	09.01.2023	Veränderung
	08:06 Uhr	08:07 Uhr	in %
US-Dollar:	1,0729	1,0684	0,42%
Pfund Sterling:	0,8821	0,8789	0,36%
Schweizer-Franken:	0,9890	0,9881	0,09%
Japan-Yen	141,7000	140,6600	0,74%
Kanada-Dollar	1,4365	1,4308	0,40%
Australische-Dollar:	1,5546	1,5392	1,00%
Ungarische Forint:	396,4200	394,3200	0,53%
Polnische Zloty:	4,6946	4,6877	0,15%
Tschechische Krone:	24,0130	23,9470	0,28%
Chines. Renminbi	7,2813	7,2426	0,53%

Guten Morgen!

Der Euro präsentiert sich gegenüber dem US-Dollar fest und profitiert von verbesserten Konjunkturdaten aus Deutschland und der Euro-Zone sowie den nachgebenden Zinsphantasien für die US-Valuta. Die Marktteilnehmer gehen zunehmend davon aus, dass die amerikanische Notenbank bei ihren Zinserhöhungen das Tempo herausnimmt und auch nur noch moderate Zinsschritte bezüglich der Höhe vornimmt. So blicken die Märkte heute auch mit großem Interesse nach Stockholm. Dort hat Schwedens Riksbank zu einem Event geladen und kann sich auf die Rednerbeiträge von Jerome Powell (Chef der US-Federal Reserve), Andrew Bailey (Chef der Bank of England) und Isabel Schnabel (Direktorin in Reihen der EZB) freuen. Unterdessen erwartet die Schweizerische Nationalbank SNB den größten Verlust in ihrer 116-jährigen Geschichte. Die SNB wird für das Geschäftsjahr 2022 vermutlich einen Verlust von etwa 132 Milliarden Franken einfahren. Laut SNB resultiert der größte Teil der Verluste aus den großen Beständen an Fremdwährungen, welche durch jahrzehntelange Käufe zur Schwächung des Franken entstanden sind und deren Werte im letzten Jahr erheblich zurückgingen. Zum zweiten Mal in ihrer Geschichte wird die Schweizerische Nationalbank keine Zahlungen an den Bund und die Kantone leisten. Auch werden die Privataktionäre keine Dividende erhalten. Anders als andere Notenbanken ist die SNB eine börsennotierte Aktiengesellschaft.

**„Du bist entweder ein Teil des Problems oder der Lösung.“
(Eldridge Cleaver)**

Hinweis: Diese Informationen stellen keine Empfehlung oder Anlageberatung dar, sondern sollen Ihnen lediglich bei Ihrer eigenen Kurseinschätzung behilflich sein. Sie ersetzen in keinem Fall eine umfassende Beratung durch Ihren Auslandskundenbetreuer. Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts keine Haftung übernommen werden.

S International Westfalen ist eine Kooperation der Sparkassen Dortmund, Arnsberg-Sundern, Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem, an der Lippe, an Volme und Ruhr, Beckum-Wadersloh, Bergkamen-Bönen, Burbach-Neunkirchen, Delbrück Geseke, Halle (Westf.), Hamm, Hellweg-Lippe, Herne, Hochsauerland, Höxter, Iserlohn, Kierspe-Meinerzhagen, Märkisches Sauerland Hemer-Menden, Mitten im Sauerland, Olpe-Drolshagen-Wenden, UnnaKamen, Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis, Wittgenstein

Sparkasse Dortmund
Freistuhl 2, 44137 Dortmund
AG Dortmund HRA 8970
Anstalt des öffentlichen Rechts

Telefon +49 231 183-361 15
Telefax +49 231 183-362 99
www.s-international-westfalen.de
info@s-international-westfalen.de

SWIFT-Adresse (BIC): DORTDE33XXX
BLZ: 440 501 99
USt. Id. Nr. DE124652081